

Monument Mining: Abschluss der erweiterten 1. Phase der Bohrungen im Feld des Murchison-Goldprojekts

23.09.2021 | [GloboNewsWire Europe](#)

VANCOUVER, 23. September 2021 - [Monument Mining Ltd.](#) (TSX-V: MMY und FSE: D7Q1) "Monument" bzw. das "Unternehmen" freut sich, den erfolgreichen Abschluss der ersten Phase eines erweiterten 18.000-Meter-Bohrprogramms am Murchison-Goldprojekt in Westaustralien bekanntzugeben. Das Programm umfasst Kernluftbohrungen (Aircore, "AC") und Umkehrspülbohrungen (Reverse Circulation, "RC").

Highlights

- Fertigstellung von 46 RC-Löchern von 3.465 Metern im Zielgebiet der Munro-Bore-Erweiterung und den Lagerstätten FLC2 und FLC3 im Burnakura-Projektgebiet. Die Bohrlochtiefen lagen zwischen 40 und 160 Metern und befanden sich außerhalb der aktuellen Ressourcengebiete.
- Insgesamt wurden 349 AC-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 10.484 Metern abgeschlossen, wobei der Schwerpunkt auf hochwertigen strukturellen Zielen lag, die durch geophysikalische Untersuchungen in Gebieten mit geringer Überdeckung definiert wurden.
- Die mineralisierte Struktur von Munro Bore weist eine Erweiterung in das Grundstück von Monument auf ("Munro-Bore-Erweiterung").
- Die geologische Kartierung und Interpretation der abgeschlossenen Bohrungen ist in Arbeit, und in Abhängigkeit von den erzielten Ergebnissen werden weitere Bohrprogramme geplant.
- Alle bei den Bohrungen gewonnenen Proben wurden an ALS Geochemistry in Perth geschickt. Die Ergebnisse werden voraussichtlich zwischen Oktober und November 2021 vorliegen.
- Ein Bohrprogramm, das aus über 5.500 Metern kombinierter RC- und Diamantbohrungen besteht und unterhalb der Tagebauminen entlang der hochgradigen Struktur der Lagerstätte North of Alliance ("NOA") durchgeführt werden soll, befindet sich in einem fortgeschrittenen Planungsstadium, und die Auswahl eines Bohrunternehmens ist im Gange.

Monument hat die erste Phase des AC- und RC-Bohrprogramms am 3. Juli 2021 gestartet (wie am 20. Juli 2021 angekündigt) und sie am 21. August 2021 abgeschlossen (Abbildung 1).

Diese erste Bohrphase wurde konzipiert, um neue hochwertige strukturelle Ziele unterhalb der Überdeckung auf potenzielle Mineralisierung zu testen, was zur Identifizierung von flachen eigenständigen oder Satelliten-Goldlagerstätten führen könnte, um die aktuelle Ressourcenbasis zu ergänzen. Darüber hinaus wurde bei den Bohrungen die Streichenfortsetzung bei der Munro-Bore-Erweiterung untersucht, die an die Lagerstätte Munro Bore angrenzt (nicht im Besitz von Monument). Die historischen Ressourcen von Munro Bore werden auf 266.000 t mit 1,6 g/t Au geschätzt (laut Bericht "Technical Project Review and Independent Valuation Report (Short Form)", der von Giralda Resources NL erstellt und im Januar 2011 von Ravensgate Mining Industry Consultants geprüft wurde).

Insgesamt wurden 46 RC-Bohrungen über 3.465 m statt der geplanten 12 Bohrungen über 1.260 m abgeschlossen, davon 1.301 m für die geplante Munro-Bore-Erweiterung und zusätzliche 2.164 m für die Lagerstätten FLC2 und FLC3, die ursprünglich für die zweite Phase geplant waren. Diese wurden vorgezogen, um die größere Verfügbarkeit der Bohrgeräte zu nutzen.

In den Zielgebieten von Authaal East, Burnakura South und Junction wurden insgesamt 349 AC-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 10.484 m abgeschlossen, während für die Munro-Bore-Erweiterung, Banderol South und Junction 430 AC-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 16.680 m geplant waren. Die Ziele wurden wie geplant untersucht, mit Ausnahme der östlichen Linie des Zielgebiets von Junction, wo aufgrund des steilen Geländes keine Bohrungen durchgeführt wurden. Die Tiefe bis zum Bohrerversagen war allgemein geringer als erwartet, was dazu führte, dass weniger Meter gebohrt wurden als ursprünglich

geplant. Die Bohrlöcher wurden in einem Winkel von 60 Grad gebohrt und hatten in der Regel einen Abstand von 25 m, wobei die Linien in einem Abstand von 400 bis 950 m verlaufen.

Abbildung 1 ist verfügbar unter

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/4f5e7d03-ad4f-47d4-ad54-556b158b3923>

Die Bohrlöcher durchteuften im Allgemeinen Lithologien, die mit den verfügbaren Kartierungen übereinstimmen, und beinhalteten vulkanische Sequenzen und Sequenzen der Banded Iron Formation ("BIF"). Dabei handelt es sich um dieselben Lithologien, die auch in der Alliance Mineral Resource vorhanden sind. Darüber hinaus konnte die Fortsetzung der Mineralisierung bei Munro Bore durch eine Zone mit Scherung, Alteration, Pyritmineralisierung und Quarzadern identifiziert werden.

Alle Proben wurden vom Standort aus verschickt und sind bei ALS Geochemistry in Perth eingegangen. Aufgrund des Rückstaus bei den Ergebnissen für Goldproben und geochemische Multielement-Analysen, mit dem die Bergbauindustrie derzeit konfrontiert ist, werden die Ergebnisse voraussichtlich erst im Zeitraum von Oktober bis Ende November eintreffen. Proben mit höherer Priorität wurden vom Labor priorisiert.

Die geologische Interpretation der abgeschlossenen Bohrungen der ersten Phase wird derzeit durchgeführt, und es sind weitere Kartierungen und Probenahmen bei einigen Bohrlinien geplant. Die Interpretationen werden überprüft und verfeinert, sobald die Untersuchungsergebnisse vorliegen, um das Verständnis der geologischen Kontrolle der mineralisierten Zonen zu verbessern und die zweite Phase des Bohrprogramms in Burnakura zu steuern, das entsprechend angekündigt wird.

Für das Gabanintha-Projekt ist eine vollständige Überprüfung aller historischen Karten und Berichte geplant. Eine erste Überprüfung hat ergeben, dass eine beträchtliche Menge an Informationen zusammengetragen werden muss, bevor regionale Explorationsprogramme entwickelt werden können. Des Weiteren werden zusätzliche Grubenkartierungen und eine strukturelle Interpretation des Hauptgrubengebiets von Gabanintha durchgeführt, um die Auswahl der Bohrlöcher unterhalb der bestehenden Minen zu unterstützen.

Zielgebiet der Munro-Bore-Erweiterung

Im Zielgebiet der Munro-Bore-Erweiterung wurden insgesamt 12 RC-Löcher mit einer Gesamtlänge von 1.301 m gebohrt (Abbildung 2). Es wurden drei Bohrlinien mit Bohrlöchern in Abständen von 40 bis 50 Metern gebohrt, um die getestete mineralisierte Streichenlänge um 160 Meter auf das Grundstück M51/178 von Monument zu erweitern. Die Bohrlöcher hatten eine Tiefe von 60 bis 160 Metern.

Eine historische Mineralressource bei Munro Bore wurde von Giralda Resources im Jahr 2010 gemeldet und auf 266.000 t mit 1,6 g/t Au geschätzt. Die Bohrungen bestätigten die Streichenfortsetzung dieser Struktur in südwestlicher Richtung direkt in das Grundstück M51/178 von Monument hinein. Bisher wurden noch keine nennenswerten Bohrungen oder Untersuchungen dieser Struktur innerhalb von M51/178 durchgeführt.

Die gebohrte Struktur fällt nach Nordosten ab und ist über 20 m breit, definiert durch Scherung, Alteration, Pyritmineralisierung und Quarzadern. In diesem Stadium gibt es keine Hinweise darüber, ob die wirtschaftliche Mineralisierung entlang dieser Struktur bis zum Grundstück von Monument fortbesteht.

Abbildung 2 ist verfügbar unter

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/ef9379be-3d59-451f-93fe-55752a94b693>

Lagerstätten FLC2 und FLC3

Die Zielgebiete von FLC2 und FLC3 wurden zur ersten Phase des Bohrprogramms hinzugefügt, um die größere Verfügbarkeit der Bohrgeräte zu nutzen. In der Lagerstätte FLC2 (Abbildung 3) wurden insgesamt 31 Bohrungen über 1.882 m, in der Lagerstätte FLC3 (Abbildung 4) 4 Bohrungen über 282 m abgeschlossen. Die Bohrlöcher hatten eine Tiefe von 40 bis 95 Metern.

Das Zielgebiet von FLC2 befindet sich etwa 400 m südlich der Banderol-Grube und scheint mit der südlichen Fortsetzung desselben strukturellen Kontakts verbunden zu sein, zu dem die Mineralisierung innerhalb der Grube gehört. In der Banderol-Grube wurden vor 2005 schätzungsweise 28 koz Gold bei 2,9 g/t gefördert ("Updated Mineral Resource, Burnakura Project, Western Australia, Australia NI 43-101 Technical Report" von SRK, Juli 2018, bzw. "July 2018 NI43-101 Technical Report").

Zusätzlich zu dieser in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Hauptstruktur scheint es Strukturen zu geben, die in nordöstlicher Richtung ausgerichtet sind und die ebenfalls Ziel dieses Bohrprogramms waren.

Das Zielgebiet von FLC2 wurde zuvor mit Fences von RAB-Bohrungen und mehreren flachen RC-Löchern

untersucht, die zahlreiche Bereiche mit niedriggradiger Goldmineralisierung sowie einige höhergradige Zonen identifizierten, wobei die besten Durchteufungen mit 3,4 g/t in einer Tiefe von 10 m im Bohrloch FCPH1635 und 5,0 g/t in einer Tiefe von 3 m im Bohrloch FCPH1871 festgestellt wurden. Dieses Bohrprogramm hat Untersuchungen unterhalb der hochgradigeren Durchteufungen in frischem Gestein durchgeführt und wird das Verständnis der wichtigsten Kontrollen zur Mineralisierung verbessern. Die Mineralisierung scheint im Allgemeinen mit mafischen und ultramafischen Kontakten verbunden zu sein.

Abbildung 3 ist verfügbar unter

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/8c878603-8cc0-44a3-8213-6393de3dfb4d>

Die Lagerstätte FLC3 befindet sich etwa 1 km südlich der Lagerstätte Federal City und wird als südliche Fortsetzung derselben Struktur interpretiert, die auch die dortige Mineralisierung enthält. Die Grube Federal City produzierte vor 2005 geschätzte 1,2 koz bei 1,3 g/t (July 2018 NI43-101 Technical Report). Die Lagerstätte FLC3 enthält mehrere flache hochgradige Goldabschnitte, darunter 10 m bei 10,9 g/t aus FCPH1526. Die Lagerstätte wurde zuvor mit zahlreichen RAB-Bohrungen und mehreren oberflächennahen RC-Bohrungen untersucht, die jedoch in der Tiefe nicht weiter untersucht wurden. Die Mineralisierung scheint in einer Nord-Süd-Ausrichtung zu verlaufen, die subparallel zu den lithologischen und magnetischen Erhebungen verläuft. Die Lithologie besteht aus ultramafischem und mafischem Gestein.

Abbildung 4 ist verfügbar unter

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/e499cd08-0e12-4a0f-9a2c-da774c43d3ba>

Die vier RC-Bohrungen wurden niedergebracht, um die Mineralisierung entlang des Streichens und in der Tiefe zu testen und die Ausrichtung der hochgradigen Mineralisierung zu bestätigen. Die Bohrlöcher durchteuften eine ultramafische Sequenz, die einen schmalen Basaltabschnitt enthält, der an einigen Kontakten eine verstärkte Deformation und Alteration aufweist, was darauf hinweisen könnte, dass die Mineralisierung entlang der lithologischen Kontakte konzentriert ist.

Eine vollständige Auflistung der Details zu den historischen Bohrlöchern, die Durchteufungen mit mehr als 1 g/t Gold für FLC2 und FLC3 aufweisen, sowie die dazugehörigen Bohrkragenpläne sind in Anhang 1 zu finden.

Die Zielgebiete von Authaal East, Banderol South und Junction

Die Zielgebiete von Authaal East, Banderol South und Junction waren bisher nicht bebohrt worden und stellen hochwertige strukturelle Ziele dar, die durch geophysikalische Untersuchungen in Gebieten mit geringer Überdeckung definiert wurden.

Im Zielgebiet von Authaal East, das sich etwa 500 m östlich der Authaal-Gruben befindet, wurden insgesamt 30 Bohrungen über 1.172 m abgeschlossen (Abbildung 5). Die Authaal-Grube hat vor 2005 schätzungsweise 13 koz Gold bei 5,7 g/t, die Authaal-North-Grube schätzungsweise 7,1 koz bei 2,9 g/t produziert (July 2018 NI43-101 Technical Report). Dieses Bohrziel wurde nach der Pressemitteilung vom 20. Juli 2021 in den Bohrplan aufgenommen.

Das Zielgebiet von Authaal East

Das Zielgebiet von Authaal East befindet sich am nördlichen Ende einer in Nord-Süd-Richtung verlaufenden magnetischen Struktur, die an die Burnakura-Scherzone ("BSZ") angrenzt. Die Lagerstätten, einschließlich Banderol und Federal City, befinden sich auf in Nord-Süd-Richtung verlaufenden magnetischen Strukturen, die als Dehnungszonen der BSZ interpretiert wurden. Daneben gibt es eine bestehende Bohrlinie 320 m nordöstlich der abgeschlossenen Bohrungen, die 4 Bohrungen mit Untersuchungswerten von mehr als 0,1 g/t aufweisen.

Abbildung 5 ist verfügbar unter

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/e9eef74a-c218-4ce8-a351-cceb8a5bc767>

Die Zielgebiete von Banderol South und Junction

Im Zielgebiet von Banderol South wurden insgesamt 127 AC-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 3.465 m niedergebracht. Eine Neuinterpretation der detaillierten aeromagnetischen Daten identifizierte eine sekundäre strukturelle Nord-Süd-Spreizung, die von der regionalen nordöstlichen BSZ abweicht. Die Ausrichtung dieser Spreizung deckt sich mit der strukturellen Ausrichtung der mineralisierten Quarzgänge beim Tagebaubetrieb Banderol und wird als Fortsetzung der gleichen Struktur interpretiert.

Eine von felsischem Vulkangestein dominierte Sequenz war von einem geringen Vorkommen von Granodiorit, Mafiten und Ultramafiten durchsetzt. Die transportierte Deckschicht war im Allgemeinen flach und weniger als 1 m dick.

Im Zielgebiet von Junction wurden insgesamt 192 AC-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 5.847 m niedergebracht. Das Zielgebiet von Junction befindet sich an der Durchteufung einer bekannten mineralisierten Nord-Ost-Strukturzone mit einer Nord-Süd-Struktur, wo ein von Osten nach Westen verlaufendes magnetisches Hoch beobachtet wird. Da sich die Grünstein-Lithologien dem von Osten nach Westen verlaufenden magnetischen Hoch im Süden und zwei Granodioritkörpern nähern, wird dies so interpretiert, dass sie gezogen und deformiert werden und möglicherweise erweiterte Dehnungszonen innerhalb der günstigen Wirtslithologien bilden.

Bei den Bohrungen im Zielgebiet von Junction wurden schmale Abschnitte mit Amphibolit, mafischem und ultramafischem Gestein sowie möglichen BIF-Horizonten durchteuft, die im Allgemeinen weniger als 100 m breit sind und sich in schwach bis mäßig deformiertem Granit befinden. Alluviales Material bedeckte das gesamte Zielgebiet bis zu einer Tiefe von durchschnittlich 8 m und bot somit die Möglichkeit, verborgene Mineralisierungen zu entdecken.

An der geplanten Linie im äußersten Osten wurden aufgrund des steilen Geländes, das den Zugang für Bohrergeräte erschweren würde, keine Bohrungen durchgeführt. Dieser Bereich wird weiter untersucht und könnte möglicherweise durch ein Bodenprobenprogramm getestet werden.

Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

Alle von Monument durchgeführten Bohrungen wurden nach den folgenden Verfahren und Methoden und unter Aufsicht von Monument-Mitarbeitern durchgeführt. Die Bohrungen wurden von Strike Drilling Pty Ltd unter Aufsicht von Monument-Mitarbeitern durchgeführt.

Bei RC-Bohrungen wurde ein 5,0-Zoll-Pneumatikhammer zur Probenentnahme verwendet, wobei die Proben in 60-Liter-Plastiktüten gesammelt wurden. Die Proben wurden als 1-m-Teilproben aus dem Zyklon oder als 4-m-Verbundproben aus den 60-Liter-Plastiksäcken entnommen. Die Proben wurden trocken gehalten, indem genügend Luftdruck aufrechterhalten wurde, um einen Zufluss von Grundwasser zu verhindern; eine sehr kleine Anzahl von RC-Proben aus diesem Bohrprogramm wurde dennoch feucht oder nass.

Bei den AC-Bohrungen wurde eine 4,0-Zoll-Klinge verwendet, und das Bohrgut wurde in Abständen von einem Meter gesammelt und zwischen einem Kalikobeutel und einem Teil, der für Speerproben aus 4 m Kompositen auf den Boden gelegt wurde, aufgeteilt. Die 1-Meter-Kalikoproben werden an der Bohrstelle gelagert, bis die Untersuchungsergebnisse eingetroffen sind und validiert wurden. Komposite, die mehr als 0,1 g/t Au lieferten, werden mithilfe der 1-Meter-Kalikobeutel in Teilproben aufgeteilt.

Für alle mineralisierten Proben, die signifikanten Au-Abschnitten entsprechen, werden grobe Rückstellproben zurückbehalten und vor Ort auf dem vom Unternehmen kontrollierten Bohrkern-Lagerplatz gelagert.

Alle Bohrproben wurden zur Aufbereitung an das Labor ALS Geochemistry in Wangara, WA, gesandt. Die Probenanalyse kann in einigen Analyselabors von ALS durchgeführt werden, die sich außerhalb von Westaustralien befinden. Alle Proben werden einer routinemäßigen Goldanalyse mit einer 50-Gramm-Brandprobe mit Atomabsorptionsabschluss unterzogen. Ausgewählte Proben werden durch einen Aufschluss mit vier Säuren aufgelöst und dann mithilfe eines ICP-AES-Abschlusses auf 33 Elemente hin analysiert.

Die Qualitätskontrollverfahren beinhalteten das systematische Einfügen von Leerproben (1 von 50 Proben), Duplikaten (1 von 40 Proben) und Probenstandards (1 von 20 Proben) in den Probenstrom an der Bohrstelle.

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen dieser Pressemitteilung wurden von Adrian Woodfield, Chefgeologe des Unternehmens, zusammengestellt und von Roger Stangler, MEng, FAusIMM, MAIG, einer gemäß NI43-101 qualifizierten Person, geprüft und genehmigt. Er wurde von Golder Associates Pty Ltd. beauftragt.

Hintergrundinformationen zum Murchison-Goldprojekt

Monument Mining Ltd. hält eine 100%ige Beteiligung am Murchison-Goldprojekt, das 170 km² eines äußerst vielversprechenden Terrains aus archaischem Grünstein umfasst. Das Gebiet befindet sich in

Westaustralien, etwa 750 km nördlich von Perth und 40 km südöstlich von Meekatharra (Abbildung 1). Das Projektgebiet umfasst den östlichen Rand des Meekatharra-Wydege-Grünsteingürtels innerhalb der nordöstlichen Murchison-Domäne. In der Vergangenheit hat das Murchison-Goldfeld seit den 1900er Jahren über 15 Millionen Unzen Gold eingebracht und ist immer noch ein bedeutender Produktionsort von aktiven Minen innerhalb des Feldes, einschließlich der Werke von Westgold Resources, die sich weniger als 10 km westlich befinden.

Abbildung 6 ist verfügbar unter

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/7369407c-887c-48e0-ac5d-574c1317daf6>

Über Monument

[Monument Mining Ltd.](#) (TSX-V: MMY, FSE:D7Q1) ist ein etablierter kanadischer Goldproduzent, der die Selinsing-Goldmine in Malaysia besitzt und betreibt. Sein erfahrenes Managementteam setzt auf Wachstum und treibt auch die Murchison-Goldprojekte, bestehend aus Burnakura, Gabanintha und Tuckanarra Joint Venture (20 % Beteiligung), in der Murchison-Region in Westaustralien voran. Das Unternehmen beschäftigt ungefähr 200 Mitarbeiter in beiden Regionen und setzt sich für die höchsten Standards beim Umweltmanagement, bei der Sozialverantwortung und der Gesundheit sowie der Sicherheit seiner Angestellten und der umliegenden Gemeinden ein.

Cathy Zhai, President und CEO
Monument Mining Ltd.
Suite 1580 -1100 Melville Street
Vancouver, BC V6E 4A6

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter

www.monumentmining.com oder von:

Richard Cushing, MMY Vancouver T: +1-604-638-1661 x102 rcushing@monumentmining.com

"Weder TSX Venture Exchange noch ihre Regulierungs-Serviceanbieter (entsprechend der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien von TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung."

Zukunftsgerichtete Aussage: Diese Pressemitteilung beinhaltet Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen über Monument, sein Geschäft und seine Zukunftspläne enthalten ("zukunftsgerichtete Aussagen"). Als zukunftsgerichtete Aussagen gelten Aussagen, die Erwartungshaltungen, Pläne, Zielvorgaben oder zukünftige Ereignisse betreffen, die keinen historischen Fakten entsprechen und Pläne des Unternehmens in Bezug auf seine Bergbauprojekte sowie den Zeitpunkt und die Ergebnisse geplanter Programme und Ereignisse thematisieren, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Aussagen an zukunftsgerichteten Begriffen wie "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "budgetieren", "vorgesehen", "schätzt", "sagt voraus", "beabsichtigt", "erhofft" oder "erhofft nicht" oder "glaubt" sowie Variationen solcher Wörter und Phrasen erkennbar. Darüber hinaus an Angaben, dass bestimmte Tätigkeiten, Ereignisse oder Ergebnisse "unternommen", "erscheinen" oder "erreicht" "könnten", "werden könnten" oder "werden". Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung unterliegen zahlreichen Risiken, Unsicherheiten und weiteren Faktoren, derentwegen sich tatsächliche Ergebnisse oder Errungenschaften wesentlich von jenen unterscheiden könnten, die in den zukunftsgerichteten Aussagen geäußert oder angedeutet werden. Diese Risiken und bestimmte weitere Faktoren umfassen unter anderem Risiken, die sich auf allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbliche, geopolitische und soziale Unsicherheiten, Unsicherheiten in Bezug auf die Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten sowie Unsicherheiten bezüglich des Fortschreitens und des Zeitpunkts von Entwicklungsaktivitäten beziehen; darüber hinaus Risiken von Auslandsaktivitäten, darunter Risiken im Zusammenhang mit Änderungen der Schürfrechte, der Steuersätze und der staatlichen Lizenzgebühren; weitere Risiken, die der Bergbaubranche innewohnen, und weitere Risiken, die in der Erörterung und Analyse der Geschäftsführung des Unternehmens sowie in den technischen Berichten zu den Projekten des Unternehmens beschrieben sind und alle unter dem Profil des Unternehmens auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar sind. Zu den wesentlichen Faktoren und Annahmen, die zur Formulierung von zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung genutzt werden, gehören: Erwartungen in Bezug auf voraussichtliche Barmittelkosten pro Unze produziertes Gold sowie voraussichtliche Kapitalflüsse, die sich aus dem Betrieb, allgemeinen ökonomischen Faktoren und weiteren Faktoren ergeben könnten, die außerhalb der Kontrolle von Monument liegen können; Annahmen und Erwartungen bezüglich der Explorationsergebnisse der Projekte des Unternehmens, Annahmen in Bezug auf den zukünftigen Preis von

Gold oder anderen Mineralien, den Zeitpunkt und das Ausmaß der geschätzten zukünftigen Produktion, den erwarteten Zeitpunkt und voraussichtliche Ergebnisse von Entwicklungs- und Explorationsaktivitäten, Kosten zukünftiger Aktivitäten, Kapital- und Betriebsaufwendungen, den Erfolg von Explorationsaktivitäten, Bergbau- oder Aufbereitungsprobleme, Wechselkurse, erwartete Schürfrechte, Steuersätze und staatliche Lizenzgebühren in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, sowie alle Faktoren und Annahmen, die in der Erörterung und Analyse der Geschäftsführung des Unternehmens sowie in den technischen Berichten zu den Projekten des Unternehmens beschrieben sind und alle unter dem Profil des Unternehmens auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar sind. Trotz der Bemühungen des Unternehmens, wichtige Faktoren zu ermitteln, die erhebliche Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen erwähnten hervorrufen könnten, treten unter Umständen weitere Faktoren auf, die dazu führen könnten, dass Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder angestrebt ausfallen. Es kann keine Zusicherung dahingehend ausgesprochen werden, dass sich diese Aussagen als zutreffend erweisen, da tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen getätigten abweichen können. Die Leser sollten dementsprechend kein absolutes Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen legen. Das Unternehmen übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sofern dies nicht den geltenden Wertpapiergesetzen unterliegt.

ANHANG 1

Details zu historischen Bohrungen mit bedeutenden Abschnitten über 1,0 g/t Au für die Lagerstätten FLC2 und FLC3 Lagerstätten und dazugehörige Bohrkragenpläne*

Tabelle siehe:

<https://www.globenewswire.com/en/news-release/2021/09/23/2302486/0/de/Monument-gibt-Abschluss-der-erweiterten>

* Der Winkel der Durchteufung zwischen den Bohrlöchern und der Mineralisierung bei den Lagerstätten FLC2 und FLC3 ist variabel und nicht unbedingt repräsentativ für die tatsächliche Breite der Mineralisierung.

Abbildung 7 ist verfügbar unter

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/31101225-9ca2-4bee-bc32-0e47a9daeb27>

Abbildung 8 ist verfügbar unter

<https://www.globenewswire.com/NewsRoom/AttachmentNg/ab7115b9-f982-48a3-a4cc-6d69a5a0f619>

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/510771--Monument-Mining--Abschluss-der-erweiterten-1.-Phase-der-Bohrungen-im-Feld-des-Murchison-Goldprojekts.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).